

Kurzprofil PASST! - Passgenaue Praktika- und Ausbildungsaktivitäten

1. Einleitung

Antragsteller des Projektes **PASST! - Passgenaue Praktika- und Ausbildungsaktivitäten** ist der LK-ROW (Landkreis Rotenburg (Wümme)). Als geografisches Zielgebiet wird der gesamte Landkreis Rotenburg (Wümme) definiert. Die Antragstellung, Durchführung und Nachbearbeitung erfolgt in (sehr) enger Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Elbe/Weser, die ab dem 01.01.2017 ca. **775 organisierte Handwerksbetriebe** allein im LK-ROW repräsentiert (**ca. 600** Handwerksbetrieben bis 9 Mitarbeiter, **ca. 175** von 9 bis 49 Mitarbeiter). Weitere Projektbeteiligte sind die verschiedenen Obermeister der einzelnen Gewerke der KH-Elbe-Weser sowie angeschlossene Mitgliedsunternehmen, die Kreishandwerkerschaft Rotenburg (fusioniert zum 01.01.2017 mit der KH Elbe-Weser), die Bundesanstalt für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt, die Jugendberufshilfe, die Wirtschaftsförderung, der Förderverein Rotenburger Handwerk e.V., alle drei Berufsbildenden Schulen im LK-ROW sowie die Leitstelle Region des Lernens.

2. Aktuelle Sachlage

Die Ausbildungssituation im Landkreis Rotenburg gestaltet sich für das Handwerk zunehmend schwieriger. Anhand einer Betrachtung der Entwicklung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsverhältnissen seit 2006 ist festzustellen, dass die Zahl der Ausbildungsbetriebe um 25,84 % bzw. absolut um 185 Ausbildungsstätten sowie die Zahl der Ausbildungsverhältnisse um 15,48 % bzw. absolut um 227 zurückgegangen ist.

3. Zielbeschreibung

Mit Hilfe ausgewählter Maßnahmen und Instrumente wird die Ausbildungsbeteiligung von Klein- und Kleinstunternehmen in der Region stabilisiert und erhöht.

4. Übersicht der Maßnahmen und Instrumente auf Basis der EXAM-Struktur

4.1 Full Service für Handwerksbetriebe die (überlegen) erstmalig auszubilden oder Altbetriebe die ihre Ausbildungsaktivitäten eingestellt haben, werden vom PASST!-Projekt motiviert wieder auszubilden.

- **Erstberatung (PASST!-Berater):** Individuelle Beratungen zum Thema „Ausbildung in meinem Betrieb“; Vorteile, Unterstützungsangebote vor und während einer Ausbildung; z.B. Marketinginstrumente, Informations- und Serviceleistungen, regionale Netzwerke. Auf Basis einer individuellen Bedarfsanalyse wird ein maßgeschneidertes Lösungspaket für Ausbildungsbetriebe mit einsprechenden Instrumenten und Maßnahmen zur aktiven Nutzung bereitgestellt.
- **Administrationshilfe (KH-Elbe-Weser):** Ausbildungsvertrag, Vertragsrecht, Anmeldung Schule (auch wenn rechtlich nicht mehr nötig), sonstige Auskünfte.
- **Praktikums- und Ausbildungsplatzbesetzung (PASST!-Berater):** Aktive Unterstützung beim Ausbildungsmarketing u.a. über die NEO- Online-Darstellung des Betriebes und des Ausbildungsplatzangebotes, regionale Netzwerke mit Schulen sowie aktive Unterstützung bei der Vorbereitung von Bewerbungsrunden sowie bei der Auswahl potentielle Bewerber. Die Vernetzung mit den regional aktiven Jugendberufscoaches ermöglicht zudem initiierte Ausbildungs-Datings in Berufsschulen (Unternehmen trifft potentielle Bewerber im 15 min-Takt).

4.2 Beratung bei Neuerungen und Innovationen in Ausbildungsberufen (KH-Elbe-Weser)

Ein neu eingerichteter Verteilservice versendet aufbereitete Neuerungen der auszubildenden Inhalte an die entsprechenden Betriebe, zudem wird bei Bedarf auf individuelle Fragen Auskunft erteilt. Existiert darüber hinaus ein Mehrbedarf an Wissenstransfer zum Thema, so wird ein Fachseminar entworfen und initiiert, das die neue Inhalte für Ausbilder erläutert.

Kurzprofil PASST! - Passgenaue Praktika- und Ausbildungsaktivitäten

4.3 Unterstützungen bei administrativen und rechtlichen Fragestellungen (KH-Elbe-Weser)

Die Kreishandwerkerschaft unterhält eine eigene Serviceabteilung für rechtliche Angelegenheiten die mit dem PASST!-Projekt vernetzt wird und zur Nutzung bereit steht.

4.4 Unterstützung bei der Suche nach Auszubildenden in Kooperation mit den regional zuständigen Agenturen für Arbeit (PASST!-Berater und Jugendberufscoaches)

Die Suche nach passenden Auszubildenden erfolgt mehrdimensional:

- in Zusammenarbeit mit der kooperierenden Agentur für Arbeit (Online/Offline),
- über die das „hauseigene“ Jobcenter (Optionskommune),
- über die landkreisweite Praktikumsbörse NEO (die bis Sommer 2017 zu vollfunktionsfähigen Ausbildungsbörse ausgebaut sein wird),
- über initiierte Speed-Interviews die in Zusammenarbeit mit den regionalen Berufsbildenden Schulen, den Jugendberufscoaches und den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben organisiert werden (ausbildungswilliger Schülerinnen und Schüler werden vorbereitet und treffen anschließend „ihre“ Unternehmen in persönlichen 15-min-Vorstellungsrunden).

4.5 Unterstützung bei der Anbahnung von Praktika und Einstiegsqualifizierungen (EQ)

- siehe unter 4.1: **Praktikums- und Ausbildungsplatzbesetzung (PASST!-Berater)**
- **Einstiegsqualifizierungen bereitstellen (PASST!-Berater):** Durch Vernetzung mit dem regionalem Jobcenter und der BA können auf direktem Wege – wenn potentielle förderfähige jugendlichen Bewerber/innen existieren - EQ geprüft und bestätigt bzw. beschieden werden.

4.6 Unterstützung bei der Koordination von Verbundausbildung (PASST!-Berater und KH-Elbe-Weser)

Nach Überprüfung der aktuellen Sach- und Bedarfslage bleibt festzustellen, dass das Thema Verbundausbildung aktuell bei ausbildenden Handwerksunternehmen schwer zu platzieren ist. Hintergründen sind u.a. Ressentiments, da eine Gefahr durch die „Weitergabe“ eines Auszubildenden existiert, da auf diesem Wege auch hausinterne Informationen weitergegeben werden könnten. Vielmehr bedarf es hier im Vorfeld der eigentlichen Verbundausbildung einer längerfristigen Aufklärungsarbeit zur Sensibilisierung der Entscheider, damit der Mehrwert einer Verbundausbildung klar zu erkennen und über klar über der Angst von „Wissensklauf“ steht. Diese Sensibilisierung und Aufklärungsarbeit soll Teil des PASST!-Projektes werden.

4.7 Bewerbungen der Attraktivität der Ausbildung in Klein- + Kleinstuntern. (PASST!-Berater und KH-Elbe-Weser)

Diese Attraktivitätssteigerung wird mit Hilfe einer breiten Maßnahmen- und Instrumentenpalette erreicht. Die wohl für Betriebe überzeugendste und inhaltsschwerste ist die der Beratung durch die PASST!-Berater vor Ort. Die regionalen Unternehmen werden hierbei im Vorfeld u.a. durch die kooperierende KH-Elbe-Weser angesprochen und über den Mehrwert einer Ausbildung schriftlich informiert. Damit ist eine höhere Effizienz durch eine geringere Eintrittsschwelle bei 750 Mitgliedsbetrieben als bei einer Kaltakquise garantiert. Zudem werden folgende Imagekampagnen des Handwerks in der Projektkommunikation eingebunden werden:

- Imagekampagne 2016 (soll auch in nächsten Jahren folgen): „Ich hab was Besseres vor“
- Imagekampagne 2016 (soll auch in nächsten Jahren folgen): Taq des Handwerks

Weiterhin soll der Mehrwert einer Ausbildung im Rahmen eine eigene PR-Kampagne in der Region erfolgen. In Abstimmung mit der regionalen Presse wird das Thema Ausbildung in einer festen Rubrik in monatlichen Intervallen für Jugendliche und für Betriebe positioniert (z.B. „Wussten Sie schon, dass das Projekt PASST! unter www... Arbeitsverträge, rechtliche Hinweise, etc kostenlos zum Download zur Verfügung stellt?“).

Kurzprofil PASST! - Passgenaue Praktika- und Ausbildungsaktivitäten

5. Organisation und Personalprofil

Name	Aufgabe	Wird im Projekt abgerechnet	Bemerkung
PASST!-Berater	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung Ausbildungsbetriebe ▪ Entwicklung individuelle Lösungen ▪ Ausbildungsplatzmarketing ▪ Unterstützung Netzwerke 	Ja, 4 x Vollzeitstelle, Abrechnung 100%	Sind jeweils am Standort Bremervörde, Zeven und Rotenburg eingesetzt. Hohe Kommunikationskompetenz sowie Erfahrungen in der Akquisition und Beratung. Verträge laufen max. 2 Jahre. Die letzten 12 Monate mit eigenen Mitarbeitern
PASST!-Projektleiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung inkl. QM ▪ Schulung und Führung PASST!-Berater ▪ Zentraler Ansprechpartner für Multiplikatoren ▪ Enge Zusammenarbeit mit GF KH-Elbe-Weser 	Nein 0,5 Stelle Finanzierung erfolgt über Landkreis Rotenburg (Wümme)	Ist zugleich Projektleiter von PACE
PASST!-Koop-Partner KH-Elbe-Weser	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitet die Konzeptentwicklung inkl. QM sowie die Umsetzungsphase des Projektes ▪ Schnittstelle zwischen KH-Elbe-Weser, angeschlossenen Unternehmen im LK-ROW und 	Nein, Eine Beteiligung erfolgt im Rahmen von durchschnittlich ca. 6 h / Woche. Die Finanzierung erfolgt durch die KH-Elbe-Weser	Herr Wacker wird das PASST-Projekt begleiten und ist Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser
PASST!-Video-Betriebsprofil-Macher	Verantwortlich für die Unternehmens- und Ausbildungsprofile, die per Video aufgenommen, geschnitten, mit Musik und Text untermalt und online zur Verfügung gestellt werden.	Ja, 0,5 Stelle Abrechnung 100%	Muss entsprechende Erfahrungen mitbringen.

Schlussbemerkung:

Alle in diesem Konzept aufgestellten und wiederkehrenden Verfahren werden zum Projektstart im Rahmen eines eigenen Qualifizierungs-Managements aufgestellt. Das bedeutet, dass diese Prozessschritte und zugehörigen Dokumente transparent zur Einsicht bzw. zum Download intern und extern zur Verfügung stehen und zu einer hohen und stetigen Prozessqualität geführt werden wird.

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Ulrich Schumann / Projektkoordinator
Weicheler Damm 9-11
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon 04261 - 983 3128
Telefax 04261 - 83 - 983 3199
Ulrich.Schumann@lk-row.de

Erstellt am 02. September 2016